

# Azubi-Aktionstag in der Seniorenresidenz Am Park

## 24 Schülerinnen und Schüler der BBS 1 starteten eine Azubi-Rallye in der Pflege

**Wesendorf.** Der Fachkräftemangel in der Pflege ist enorm und Nachwuchskräfte werden händingend gesucht. Umso wichtiger ist es für die Einrichtungen daher, aktiv auf die Vielfalt des Berufsbildes aufmerksam zu machen. Die Seniorenresidenz Am Park in Wesendorf startete dafür einen Aktionstag, an dem Schülerinnen und Schüler der BBS 1 erste Einblicke in Pflegeberufe erhielten.

„Wir haben die Einladung der Wesendorfer Seniorenresidenz zu dem speziellen Aktionstag gern angenommen“, sagt Rebecca Hoffmann, Lehrerin an der Gifhorner BBS 1, die umgehend ihre Klasse des ersten Jahrgangs für den Beruf der Pflegeassistenten für den Aktionstag anmeldete. Für die Teilnehmenden galt es – eingeteilt in fünf Gruppen – eine abwechslungsreiche Azubi-Rallye zu durchlau-

fen: So mussten die Schülerinnen und Schüler beispielsweise bei einem kurvenreichen Parcours ihre Geschicklichkeit im Rollstuhl-

Schieben unter Beweis stellen, sich in der fachgerechten Bedienung eines Lifters üben und darüber informieren, was bei einer Dekubi-



Azubi-Aktionstag in der Seniorenresidenz Wesendorf: 24 Schüler der BBS 1 hatten viel Spaß und lernten eine Menge.

FOTO: PRIVAT

tusprophylaxe zu beachten ist. Darüber hinaus gab es Gesprächsrunden mit den Bewohnerinnen und Bewohnern, denen die angehenden Nachwuchskräfte auch beim Anreichen des Essens behilflich waren. Hinzu kamen umfassende Informationen aus dem Praxisalltag einer Senioreneinrichtung.

So erläuterten sieben Praxisanleiter der Residenz den Schülerinnen und Schülern an den unterschiedlichen Stationen kurz die Theorie und halfen ihnen dann, die Aufgaben auch gemeinsam praktisch zu meistern. Im Anschluss galt es, Rätsel zu den entsprechenden Themen zu lösen. Als Sieger der Rätsel- und Praxis-Runde ging schließlich das „Crazy Team“ hervor.

„Es war ein gelungener Aktionstag voller Spaß und Freude sowie interessanten Gesprächen“, waren

sich alle Beteiligten im Anschluss an das offizielle Programm und bei süßen und deftigen Leckereien vom Streetfood-Truck einig. Besonders beeindruckt zeigten sich die angehenden Nachwuchskräfte aber von den „völlig neuen Erfahrungen mit dem Hängelift sowie den intensiven Gesprächen mit den Bewohnerinnen und Bewohnern. Umso mehr hofft die Wesendorfer Seniorenresidenz darauf, dass sich durch Aktionstage wie diesen künftig mehr junge Menschen einschließen, eine Ausbildung in einem Pflegeberuf zu machen. „Denn Nachwuchs in der Pflege wird dringend benötigt – ohne geht es einfach nicht“, unterstreicht das Experten-Team. Und genau dieser enormen Bedeutung des Pflegeberufs wurden sich auch die jungen Menschen an diesem Aktionstag bewusst.